

Wir trauern um eine der beeindruckendsten und international bekanntesten deutschen Bühnen- und Filmschauspielerinnen

Margit Carstensen

* 21. Februar 1940
in Kiel

† 1. Juni 2023
in Herne (Schleswig-Holstein)

Ein früher Theater- und Filmstar und damit auch ein Ensemblemitglied des Autors und Theater- und Filmemachers Rainer Werner Fassbinder, der für sie Bühnen- und Filmwerke wie *Bremer Freiheit* (1971) und *Die bitteren Tränen der Petra von Kant* (1973) schrieb und inszenierte. Für die Filmversion erhielt sie im selben Jahr das Filmband in Gold (heute: LOLA) und wurde noch im selben Jahr von der deutschen Filmkritik zur besten Schauspielerin gewählt.

Im weiteren Verlauf ihrer Bühnen- und Filmarbeiten ging sie weitere lang anhaltende Zusammenarbeiten ein, u.a. mit dem Theatermacher Hansgünther Heyme, gefolgt von einer jüngeren Theater- und Filmemacher Generation, u.a. Leander Haußmann, Christoph Schlingensiefel sowie Chris Kraus, dessen international erfolgreicher Film *Scherbentanz* ihr erneut weltweite Aufmerksamkeit bescherte.

Neben weiteren Preisen wie dem Bayerischen Filmpreis 2002, erhielt Margit Carstensen 2019 den Götz-George Preis für ihr Lebenswerk.

Rainer Werner Fassbinder Foundation,
gemeinnützige Nachlassstiftung, Berlin